



Wir treffen uns im WIR

Spiele-Abend Rummikub: jeden Montag ab 18 Uhr
Schachtreff: jeden Mittwoch von 17 – 21 Uhr
Offener Kaffeetreff: 12. September ab 14 Uhr

Weitere Termine im WIR

- Planung des Aktionstags zum Wochenmarkt am 10. September, 10 Uhr
- Planung Oberschleißheimer Weihnachtsmarkt am 12. September, 19.30 Uhr
- Besuch der Senioren des VDK im WIR am 29. September ab 14 Uhr

Das Quartiersmanagement beteiligt sich im September:

- am Arbeitskreis Soziale Einrichtungen in Oberschleißheim;
- beim Arbeitskreis Integration der Nordgemeinden;
- an der Jahrestagung Städtebauförderung der Regierung von Oberbayern in Landsberg am Lech;

Was ist los im KreaPark?

Die Graffiti-Projekte starten wieder nach den Sommerferien: Jeden Mittwoch treffen sich die Boys und jeden Freitag die Girls – jeweils ab 15 Uhr!

Am 26. September steigt eine tolle Geburtstagsfeier für alle Juli-, August- und September-Kinder!

Internationales Sprach- und Kochstudio: jeden Freitag ab 15 Uhr. Wir kochen wieder in lustiger Runde internationale Spezialitäten – Verstärkung gesucht! Und wir sind auch neugierig auf Eure Rezepte!

Eine neue Sitzbank für den Spielplatz am Stutenanger!

Nachdem vor längerer Zeit eine der drei Bänke am Spielplatz vor dem Stutenanger 6 dem Vandalismus zum Opfer gefallen ist, hat nun die Soziale Stadt mit viel ehrenamtlichen Einsatz von Oberschleißheimer Bürgern die Bank in bunten, fröhlichen Farben erneuert.

Sicherlich lädt sie zu einer Pause ein und die Mütter und Väter können dort gemütlich ihre spielenden Kinder beaufsichtigen.



Kinder sprayen ihre eigenen T-Shirts

Im Rahmen des gemeindlichen Sommerferienprogramms konnten Kinder und Jugendliche ihre T-Shirts mit eigenen Motiven in Streetart gestalten.

Unter der fachlichen Anleitung von Frank Cmuchal und Tilo Klöck lernte die Gruppe schnell die Grundlagen für den Umgang mit der Sprayflasche. Nachdem die Kids eigene Motive entworfen hatten, wurden diese zu einer Schablone verarbeitet, mit deren Hilfe dann mit bunten Farben die Motive auf die T-Shirts gebracht wurden.

Die Aktion wurde wieder von vielen ehrenamtlichen Helfern und Studierenden der Hochschule München unterstützt.



Streetart an der Grundschule in der Parksiedlung

Wie in den letzten Gemeindenachrichten bereits berichtet, hat die Klasse 4a in der Projektwoche vor den Sommerferien in einem mehrtägigen Workshop große Platten mit Graffiti gesprayt, welche dann am vorletzten Schultag in einem kleinen Festakt vorgestellt wurden. Ab dem neuen Schuljahr werden die Platten auf dem Grünstreifen hinter der Schule angebracht sein und die Schulgemeinschaft kann sich an den bunten Farben und lustigen Motiven erfreuen.





Schulfahne zum Start des neuen Schuljahres

Am ersten Schultag wird das Team der Sozialen Stadt wieder die von den Kindern der Grundschule geschaffene Schulfahne hissen und damit alle Schüler und Schülerinnen – und vor allem natürlich auch die Schulanfänger – zum Start des neuen Schuljahres mit bunten Farben begrüßen. Los geht's!



Wie geht es weiter am Stutenanger?

So lautete der Titel einer Informationsveranstaltung der Gemeinde. Erste Bürgermeisterin Ziegler berichtete vor mehr als 250 Besuchern im Bürgersaal über die Ergebnisse der Verhandlungen und Bauuntersuchungen, die in den letzten Monaten stattgefunden haben.



Erklärtes Ziel der Gemeinde ist es, darauf hinzuwirken, dass die drei großen und prägenden Blöcke am Stutenanger einen neuen Eigentümer finden, der für eine sozialverträgliche Abwicklung und anschließende Sanierung sorgt. Dies sieht die Bürgermeisterin bei einem öffentlichen oder kommunalen Wohnungsunternehmen gegeben, weshalb auch ausschließlich mit solchen Unternehmen Kontakt aufgenommen wurde.

In den letzten Monaten ist viel passiert, auch wenn die Verhandlungen noch nicht abgeschlossen werden konnten.

Ein Wermutstropfen ist aber, dass sich bei einer intensiven Begutachtung der drei Häuser gezeigt hat, dass der Bauzustand wesentlich schlechter ist als bisher vermutet. Gravierende Mängel, die noch aus der Bauzeit herrühren und ein immenser Sanierungsstau machen eine abschnittsweise Sanierung unmöglich. Deshalb werden die baulichen Maßnahmen nicht ohne sicher schmerzliche Eingriffe für die Mieterinnen und Mieter möglich sein. Eine kleine Hilfe wird dabei der derzeit hohe Leerstand in den Anwesen sein, so dass Mieter während der Bauzeit in eine freie Wohnung umgesetzt werden können.

Die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Eigentümerin der Liegenschaften, hat erklärt, bis Mitte 2014 keine Ausschreibung durchzuführen, bei der dann der Meistbietende zum Zuge käme. Vielmehr sollen die intensiven Verhandlungen mit den derzeitigen öffentlichen Interessenten weitergeführt werden.

Erste Bürgermeisterin Ziegler zeigte sich zuversichtlich, dass in diesem Zeitrahmen eine Einigung erzielt und damit eine gute Lösung für die Mieterinnen und Mieter, die Parksiedlung und damit ganz Oberschleißheim möglich werden kann.

Anschließend konnten sich alle Besucher einen Eindruck verschaffen, wie die »neue Ortsmitte« aussehen soll. Nach der Feinuntersuchung hat die Gemeinde ein Modell bauen lassen, auf dem nicht nur die geplanten neuen Gebäude, sondern auch Höhenangleichungen, ein neuer Spielplatz am Bürgerplatz und andere Details gut zu erkennen sind.

Das Modell steht jetzt im Quartiersladen und kann während der Öffnungszeiten besichtigt werden.

